

Refrain: Mit den Beinen fest auf dem Boden steh'n

Herr ich seh die Welt zu mei-nen Fü - ßen, seh den Him-mel hoch
 Schon so man-cher Traum muss - te ver-ge - hen, Plä - ne stürz-ten ein
 Leb' nicht in der Welt für mich al - lei - ne, mei-ne Kräf - te hier

ü - ber mir stau-nend steh ich hier; dan-ke Dir Gott da - für.
 ü - ber Nacht. Gut zu wis - sen bleibt: Gott al - lein hat die Macht.
 setz' ich ein, den Men-schen um mich her Got-tes Lie - be zu zei - gen.

8 Leb mein Le-ben hier, weiß, wo ich ste - he, ach - te auf den den ich geh,
 Er kennt mei-nen Weg, trägt auch durch Dun - kel, lässt mich nie al - Er ist da!
 Got - tes gu - ten Plan für un - ser Le - ben möcht' ich Stück für neu ver - steh'n

12 freu - e mich da - ran, dass ich Got-tes Hand spü-ren kann. Mit den Bei-nen
 Gut dass er mich hält. Er ist ja der Schöp - fer der Welt.
 denn das ist das Ziel: täg-lich neu auf Ihn zu se - hen.

17 fest auf dem Bo - den steh'n mit den Aug-en will ich zum Him-mel seh'n.

20 Ich dan-ke für die Welt und mein Le-ben hier Und ich weiß, mein Weg führt hin zu Dir.